



NISSAN EVALIA: ABSOLUT FAMILIENTAUGLICH

Kompakter Van mit bis zu sieben Sitzplätzen

- üppiges Platzangebot und Pkw-Komfort
- zahlreiche praktische Ablagen, Staufächer und Getränkehalter
- Laderaumvolumina zwischen 900 und 3.100 Litern
- alle Motoren erfüllen Euro-5-Abgasnorm
- umfangreiche Serienausstattung
- seitliche Schiebetüren

Gemeinhin ist das Label „preiswertes Familienauto“ nichts weiter als die euphemistische Beschreibung für das schlichteste nur denkbare Fahrzeug. Der Nissan Evalia fällt jedoch nicht in diese Kategorie. Denn er ist mit Einstiegspreisen von knapp unter 20.000 Euro erschwinglich und setzt sich von den funktionaleren Varianten der NV200-Reihe durch einen gediegenen Sitzkomfort auf bis zu sieben Sitzplätzen ab.

Gebaut wird der Evalia - wie alle NV200 für den europäischen Markt - im Nissan-Werk Barcelona. Da die Pkw-Variante primär den europäischen Geschmack treffen sollte, wurde ihr Design federführend im Londoner Europa-Studio von Nissan entwickelt. Von Anfang an lief die Entwicklung des Evalia parallel zu jener des NV200.

Obwohl der Evalia nicht größer ist als mancher Kompakt-Kombi, bietet er großzügigere Platzverhältnisse und ist deutlich praktischer. Im Grunde punktet er mit den gleichen Qualitäten, die schon dem Nutzfahrzeugbruder NV200 den Titel „International Van of the Year 2010“ einbrachten: kompakt und unkompliziert, hart im Nehmen, geräumig sowie alltags- und familientauglich. Das Ganze ergänzt um den Komfort und die Optik eines Pkw.

Schon das Exterieur-Design gibt sich sehr eigenständig, ohne die Herkunft aus der NV200-Familie ganz zu verleugnen. Den mit einer Chromspange verzierten Grill ergänzen in Wagenfarbe lackierte Stoßfänger, Türgriffe und Außenspiegel. Auch die in der Mittelkonsole befindlichen Instrumente mit Einfassungen in Aluminiumoptik, die Gestaltung der Mittelkonsole und die hochwertigen Sitzbezüge vermitteln Pkw-Feeling.

Das Sitzplatz-Konzept überzeugt rundum: Vorne zwei Einzelsitze, in der Mitte die Doppelsitzbank und ein Einzelsitz sowie - optional - noch einmal zwei (klappbare) Einzelsitze in der dritten Sitzreihe: ergibt zusammen sieben vollwertige Sitzplätze bei immer noch 900 Liter Kofferraumvolumen. Werden die hinteren Sitze seitlich weggeklappt, stehen 2.100 Liter zur Verfügung. Beim Fünfsitzer variiert das Volumen aufgrund der fehlenden dritten Bank sogar zwischen 2.300 und 3.100 Liter (ohne Sitze in der dritten Reihe).

Kompakte Abmessungen

Mit 4,40 Meter Länge, 1,70 Meter Breite und 1,85 Meter Höhe ist der Familien-Van ausgesprochen kompakt, entsprechend einfach lässt er sich im dichten Großstadtverkehr bewegen. Neben den übersichtlichen Maßen erleichtern auch die beiden seitlichen Schiebetüren das Parken, weil die Passagiere für den Ein- und Ausstieg nur sehr wenig Platz benötigen. Zusätzliche Sicherheit beim Einparken vermittelt die Rückfahrkamera.

Motoren

Zwei Diesel und ein Benziner stehen zur Wahl. Beide Direkteinspritzer schöpfen aus einem Hubraum von 1.461 Kubikzentimetern und stammen vom Nissan-Allianz-Partner Renault. Die Einstiegsvariante des für seine Wirtschaftlichkeit und Elastizität viel gelobten Vierzylinder-Diesels leistet 66 kW/90 PS. Bereits in dieser Spezifikation stemmt der Motor bei 1.750/min 200 Nm Drehmoment auf die Kurbelwelle - mit ein Grund für die ausgesprochen guten Elastizitätswerte. Die stärkere Version des 1,5-dCi-Motors mit 81 kW/110 PS besticht durch ein Drehmoment von 240 Nm und einen Durchschnittsverbrauch von 5,5 l/100 km (CO₂: 144 g/km). Damit liegt dieses Aggregat nur 0,2 Liter bzw. 6 g/km über den Werten des Einstiegs-Selbstzünders. Das für diese Motorisierung ab Werk installierte Sechsganggetriebe hilft, die geballte Kraft über den gesamten Drehzahlbereich optimal auszunutzen und - vor allem in der sechsten Fahrstufe - Treibstoff zu sparen.

Der 1,6-Liter-Benziner ist ein reinrassiges, spritziges Nissan-Triebwerk. Der reibungsarm ausgelegte Vollaluminium-Motor liefert 81 kW/110 PS und ein Drehmoment von 153 Nm bei 4.400/min. Der Zylinderkopf ist mit einer variablen Ventilsteuerung ausgestattet, eine Multipoint-Benzineinspritzung übernimmt die Gemischbildung. Mit 165 km/h Höchstgeschwindigkeit ist diese Evalia-Version die schnellste des Trios; der Verbrauch beträgt im Schnitt 7,3 l/100 km (CO₂: 169 g/km). Wie für das Diesel-Duo gelten auch für den Ottomotor Wartungsintervalle von zwölf Monaten oder 30.000 Kilometern.

Fahrwerk

Wie auch der Nissan Juke und eine ganze Reihe weiterer Nissan-Pkw basiert auch der Evalia auf der Konzernplattform „B“. Daraus ergeben sich in puncto Handling und Komfort Pkw-typische Eigenschaften. Um Vibrationen und Abrollgeräusche im Evalia so effektiv wie möglich zu dämpfen, ist der vordere Achsschemel über Gummilager von der Zelle isoliert. Die Federung übernehmen an der Vorderachse an Dreieckslenkern geführte McPherson-Federbeine. Wank- und Rollbewegungen unterdrückt ein direkt an den Lenkern abgestützter Drehstab-Stabilisator. In Kombination mit variablen Hydraulik-Dämpfern ergibt sich so ein überaus stabiles und gleichzeitig komfortables Kurven- und Abrollverhalten.

Für eine ausreichende Karosserie-Festigkeit und damit für Sicherheit und Komfort sorgt zudem die mit verstärkten Schwellern und vier Querträgern versteifte Zelle. Konstruktive Maßnahmen wie diese müssen nicht zwangsläufig zu mehr Gewicht führen - der Evalia ist mit einem Leergewicht ab 1.400 Kilogramm (für die Version mit Benzinmotor) dafür der beste Beweis.

Sicherheit

Seine Sicherheits-Fahrgastzelle mit serienmäßigem Fahrer-, Beifahrer- und Seitenairbag schützt nicht nur die Insassen. Definierte Knautschzonen im Vorderbau bewahren Fußgänger im Falle eines Aufpralls vor schweren Kopfverletzungen. Selbstverständlich gehören ABS, die elektronisch geregelte Bremskraftverteilung (EBD) und der Bremsassistent (EBA) ebenso zur Standard-Ausrüstung wie das elektronische Stabilitätsprogramm ESP

Ebenfalls serienmäßig ist die elektrische und geschwindigkeitsabhängig geregelte Servolenkung. Ihre Lenkkraft baut sie je nach Tempo variabel auf: Schnelles und müheloses Einparken gelingt mit verstärkter Servoassistenz, bei hohen Geschwindigkeiten wirkt die Lenkung dagegen straffer und direkter und vermittelt dadurch mehr Gefühl für die Straße.

Ausstattung

Nissan bietet den Evalia ausschließlich in der Ausstattungslinie Premium an. Darin sind eine Fülle von Komfort- und Technikfeatures aus dem Pkw-Bereich enthalten: die manuell regelbare Klimaanlage, die CD-Radio-Kombination mit Bluetooth-Freisprecheinrichtung und USB Schnittstelle, ein Bordcomputer, eine zweistufige Sitzheizung, der schlüssellose Zugang über Intelligent Key, die Rückfahr-Kamera sowie elektrisch einstellbare und beheizte Außenspiegel.

Das serienmäßige CD/Radio verfügt über eine RDS-Funktion, AUX- und USB-Anschlüsse, eine Bluetooth-Freisprecheinrichtung und vier Lautsprecher. Auf Wunsch zu ordern ist das Infotainmentsystem Nissan Connect. Dessen Navigationssystem stützt sich auf ein farbiges Fünf-Zoll-Touchscreen-Display. Ebenfalls integriert ist eine Radio/CD-Kombination samt TMC-Funktion und MP3-Wiedergabe, USB-Schnittstelle, iPod-Gateway und Bluetooth Audio streaming. Anders als im serienmäßigen Evalia wird das Bild der Rückfahrkamera hier nicht auf ein Display im Kombiinstrument, sondern auf den Touchscreen des Nissan Connect übertragen.